

Job ID: IWF071TEC220

Das Grazer Institut für Weltraumforschung ([IWF](#)), der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ([ÖAW](#)), beschäftigt sich seit fast 50 Jahren mit Weltraumplasma, planetaren Atmosphären und Exoplaneten. Die Schwerpunkte in der Geräteentwicklung sind der Bau von Magnetometern und Bordcomputern sowie die Laserdistanzmessung zu Satelliten und Weltraumschrott. Nun möchte das IWF sein Team für die Entwicklung von weltraumtauglichen Computersystemen erweitern und vergibt eine Position als

ELEKTROTECHNIKER*IN (Teilzeit /20 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:

- Evaluierung eines Prozessorboards hinsichtlich Performance und Leistungsverbrauch
- Aktualisierung bzw. Erweiterung von Testplan und Testfällen
- Entwicklung von Testroutinen (Algorithmen sind teilweise bereits vorgegeben)
- Auswertung und Dokumentation der Testergebnisse

Ihr Profil:

- FH oder Universitätsstudium (Fachrichtung Elektrotechnik und/oder Telematik)
- Kenntnisse im Bereich Digitaler Elektronik
- Kenntnisse im Bereich Software für Embedded Systeme
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Herausfordernde, eigenverantwortliche Tätigkeiten in einem wissenschaftlichen Umfeld
- Attraktive soziale Leistungen und Benefits für Mitarbeiter*innen
- flexible Gleitzeitregelung

Die Stelle ist auf 24 Monate befristet. Die Ergebnisse der Tätigkeit können auch für eine Master-Arbeit verwendet werden:

Wir bieten für diese Position ein jährliches Bruttogehalt lt. Kollektivvertrag von min. € 20.449,00. Darüber hinaus bieten wir eine marktkonforme Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir würden uns freuen Ihr Interesse an dieser Position geweckt zu haben und ersuchen Sie, Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung samt aller relevanten Dokumente und Zeugnisse via E-Mail an Dr. Manfred Steller Manfred.Steller@oeaw.ac.at unter Angabe der **Job ID: IWF071TEC220** zu übermitteln.

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und bei wissenschaftlichem Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.